

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Teilnehmer von virtuellen Abstimmungen in Gremiensitzungen der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Ausübung eines Ehrenamtes für die Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim und einer hiermit verbundenen Teilnahme an einer virtuellen Abstimmung.

Um an einer virtuellen Abstimmung teilnehmen zu können, müssen Sie sich zu der entsprechenden Gremiensitzung anmelden. Technisch kann je nach Einstellung eine Abstimmung offen oder geheim durchgeführt werden. Bei der offenen Abstimmung können alle Teilnehmenden sehen, wie jemand abgestimmt hat, bei der geheimen Abstimmung ist dies nicht möglich.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
Hausanschrift: D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Postanschrift: Postfach 11 03 55, 93016 Regensburg
Telefon: 0941 5694-0, Fax: 0941 5694-279
E-Mail: info@regensburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 5694-344, Fax: 0941 5694-5344
E-Mail: datenschutz@regensburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet, um die virtuelle Abstimmung (Zwecke: Abstimmungen u. a. zu Beschlussfassungen, Wahlen, Abbildung eines Stimmungsbildes zu politischen Themen) organisieren und durchführen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, e DSGVO in Verbindung mit dem IHKG (insbes. §§ 5, 13b IHKG) und dem Satzungsrecht der IHK verarbeitet.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Offene Abstimmung

Ihre personenbezogenen Daten werden bei einer offenen Abstimmung an alle Anwesenden übermittelt. Zugriff auf diese Daten haben zudem der IHK-Fachadministrator und der beauftragte Dienstleister zur technischen Unterstützung der Abwicklung.

Geheime Abstimmung

Bei einer geheimen Wahl entfällt der Personenbezug Ihrer Stimmabgabe. Zugriff auf das anonymisierte Abstimmungsergebnis haben der IHK-Fachadministrator und der beauftragte Dienstleister zur technischen Unterstützung der Abwicklung.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland oder in der EU verarbeitet. Sollten Daten an einen Dienstleister mit Sitz in einem Drittland übermittelt werden, wird die Übermittlung auf

geeignete Garantien wie Standardvertragsklauseln (SCC), bei Bedarf in der Variante SCC plus gestützt.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Teilnehmerdaten werden für die Verwaltung und Organisation der Abstimmung verwendet. Da Sie mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gesetzliche oder satzungsrechtliche Vorgaben erfüllen, werden die Daten zu Abstimmungen in Gremiensitzungen wie folgt aufbewahrt:

Die Daten sind aus dem System extrahierbar und werden mit einer Extrahierung im System gelöscht. In der Regel verbleiben die Daten zu einer Abstimmung bis zur Genehmigung des Protokolls im Abstimmungssystem (Beweiskraft). Unabhängig davon werden im Anschluss an die Genehmigung eines Protokolls die Daten zu den hierin protokollierten Abstimmungsergebnissen gelöscht. Ausnahme: Sofern Abstimmungen im Zusammenhang mit einer Wahl erfolgen, werden die Daten erst nach einer Wahlperiode gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de